

Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt

Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Datierung	1912 (Poststempel)
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.11_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387003
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Teil eines umfangreichen Briefwechsels zwischen Kolbe und seinem Freund und Förderer Hermann Schmitt, tätig im Sächsischen Kultusministerium. Die Gegenbriefe von Georg Kolbe an die Familie Hermann Schmitt (Laufzeit 1901 -1925) wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 von der Enkelin geschenkt. Als Teil des angereicherten Nachlasses (AN) wurden sie gesondert unter der Signatur GK.616 aufgenommen.

Transkription

Also recht so! Bitte komme doch
Sonnabend, wenn ich nicht auf
dem Bahnhof sein kann, zu mir
in's Atelier. Erwarte Dich dann
gegen 6 Uhr, da Du wohl Zimmer
suchen wirst. Montag früh 8 Uhr
will ich nach W.[Waldheim] fahren, das wäre
vielleicht auch Dein Zug? So liesse
sich das nett machen – Wir sind
dann auch beide Abende zusammen.
Freue mich sehr, auch D. Frau und Justus(!)
zu sehen!

Herzlichst
D. Gg K

Seite 2

Herrn
Dr. Hermann Schmitt

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 14.01.2026

Dresden – A
Bayreuther Str. 33

Anmerkungen

(1) Sohn Hermann Schmitts